



Case Manager (w/m/d) im BTZ

Stellenbeschreibung

Das Rotkreuz-Institut Berufsbildungswerk im DRK Berlin gGmbH (RKI BBW) ist seit mehr als 40 Jahren ein spezialisierter Leistungsanbieter in der Entwicklung von Teilhabemöglichkeiten für vorwiegend junge Erwachsene mit einer psychischen Beeinträchtigung. Jährlich absolvieren rund 250 junge Menschen vorberufliche- und berufliche Maßnahmen oder werden auf ihrem Weg in ein Arbeitsverhältnis unterstützt. Seit zwei Jahren hat das RKI BBW sein Angebot um Leistungen im Bereich der stationären Jugendhilfe erweitert. Im Rahmen der Jugendhilfeeinrichtung „Munita“ werden bis zu 30 Jugendliche dabei unterstützt, ihren Weg in ein selbstständiges Leben zu finden. Seit März 2018 hat das RKI BBW seine Leistungen im Bereich der beruflichen Rehabilitation im Rahmen eines Beruflichen Trainingszentrums (BTZ) erweitert.

Das RKI BBW versteht sich als ein agiles, dynamisches Sozialunternehmen, das sich in den Bereichen Bildung, berufliche Rehabilitation und Unterstützung von Jugendlichen und jungen Erwachsenen im Arbeitsprozess ständig weiterentwickelt. An den Standorten in Berlin-Kladow und Berlin-Prenzlauer Berg arbeiten gegenwärtig über 140 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

Zur Verstärkung unseres Teams „Berufliches Trainingszentrum“ suchen wir ab sofort eine/n fachlich erfahrene/n

(Sozial-) Pädagogen/in (Bachelor, Diplom) in Funktion eines Case Managers/einer Case Managerin

(in Voll- oder Teilzeittätigkeit).

Voraussetzungen:

- Abgeschlossenes Studium der Sozialpädagogik, Sozialarbeit, (Reha-, Heil-) Pädagogik, Psychologie oder vergleichbare Qualifikation
- Reha-Pädagogische Zusatzqualifikation bzw. die Bereitschaft, diese zu erwerben
- Erfahrung im Bereich Psychiatrie, Sozialpsychiatrie o. ä.

Ihre Aufgaben:

- Prozessverantwortliche Betreuung und Begleitung von Erwachsenen mit psychischen Beeinträchtigungen mit dem Ziel der Teilhabeförderung
- fortlaufende Entwicklung, Steuerung, Dokumentation und Kontrolle von Fördermaßnahmen unter Einbeziehung aller relevanten internen und externen Akteure
- Koordinierung und Moderation von Fördergesprächen und Fallkonferenzen
- Sicherstellung integrationsfördernder Maßnahmen sowie der Nachbetreuung
- regelmäßige Berichterstattung an die Kostenträger.

Unsere Erwartungen:

- Verfahrenskompetenz in den einzelnen Phasen des Reha-Managements wünschenswert:



Fallanalyse, Vereinbarung von Fördermaßnahmen (Förderplan), Begleitung der Umsetzung (Monitoring), Evaluation

- Erfahrung in der Anwendung von rehapädagogischen Fördermethoden und -instrumenten wünschenswert
- Kenntnisse der einschlägigen Sozialgesetzbücher (SGB II, III, IX, XII) wünschenswert
- versierte Gesprächsführungs- und Moderationskompetenzen
- fundierte Ausdrucksfähigkeit (schriftlich/mündlich)
- strukturierte Arbeitsweise
- gute MS-Office-Kenntnisse.

Wir bieten einen Arbeitsplatz in einem kleinen Team mit flachen Hierarchien, kollegialer Beratung und mit vielen Gestaltungsmöglichkeiten in der Teilnehmerarbeit. Neben einer flexiblen Arbeitszeitgestaltung im Rahmen einer Betriebsvereinbarung bieten wir regelmäßig Fortbildungen und Supervision an.

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an die Leiterin Berufliches Trainingszentrum im RKI BBW, Elisabeth Bächler, Tel. 030 36502-165.

Schwerbehinderte Bewerber/innen werden bei gleicher Eignung bevorzugt.

Bitte bewerben Sie sich mit Angabe Ihrer Gehaltsvorstellung über das Online-Formular (Anhänge nur im PDF-Format, max. 3 MB) oder auf dem Postweg mit einem frankierten Rückumschlag an: RKI BBW gGmbH, Kramnitzer Weg 83-87, 14089 Berlin.

Kontakt

Arbeitgeber: RKI BBW gGmbH

Ort: Berlin

Ansprechpartner: Elisabeth Bächler, Leiterin Berufliches Trainingszentrum im RKI BBW, Tel. 030 36502-165

E-Mail: bewerbung@bbw-rki-berlin.de

Veröffentlicht am: 09.05.2019